

Anmeldung

„Kommunen und Windenergie – Aktuelle Herausforderungen in Planung und Praxis“

am **02. Juli 2015** von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

im Bürgerzentrum Rehfelde, Elsholzstr. 6,
15345 Rehfelde

Teilnahme: **kostenfrei**

Anmeldeschluss: **25. Juni 2015**

Per E-Mail: mail@stgb-brandenburg.de

Per Telefax: **0331 - 74 351 33**

Titel, Name, Vorname

Institution

Funktion

E-Mail

Datum/Unterschrift

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Veranstaltungsort:

Bürgerzentrum Rehfelde

Elsholzstr. 6

15345 Rehfelde



Bildquelle: www.strausberg-live.de



**STÄDTE- UND GEMEINDEBUND
BRANDENBURG**



Bundesverband WindEnergie
Regionalverband Berlin-Brandenburg

**„Kommunen und Windenergie –
Aktuelle Herausforderungen
in Planung und Praxis“**

**Tagung am 02. Juli 2015
in Rehfelde
(Amt Märkische Schweiz)**



Für Rückfragen:
Städte- und Gemeindebund Brandenburg
Tel.: 0331/743510 / Fax: 0331/7435133
E-Mail: mail@stgb-brandenburg.de
www.stgb-brandenburg.de

Einladung

Die Energiewende ist in vollem Gange. Jahr für Jahr steigt auch in Brandenburg die installierte Leistung und damit auch die Anzahl der Windkraftanlagen. Trotz des hohen Ausbaustandes in Brandenburg hat die Landesregierung weiterhin ehrgeizige Ziele, was den weiteren Zubau betrifft. Das bedeutet noch mehr Anlagen, noch größere Belastung der Netze und noch mehr Konflikte im Planungsprozess und vor Ort.

Ein Schlüssel dafür, ob der weitere Zubau von Windkraftanlagen eher konfrontativ oder im Konsens erfolgen wird, ist die Wertschöpfung vor Ort. Zur regionalen Wertschöpfung zählen neben den Steuer- und Pachteinnahmen auch Einkünfte aus den Planungs-, Errichtungs- und Instandhaltungsprozessen.

Ein wesentlicher Teil der Wertschöpfung besteht aus den Unternehmensgewinnen der Betreiber von Windkraftanlagen. Viele Gemeinden haben sich daher in den vergangenen Jahren auf den Weg gemacht, um an diesem Teil der Wertschöpfungskette zu partizipieren. Was wurde dabei bisher erreicht? Wo gibt es Erfolgsmeldungen und wo Niederlagen zu verzeichnen? Was waren die Gründe für Erfolg oder Misserfolg?

Sind kommunale Beteiligungen nach dem Inkrafttreten des Ausschreibungsverfahrens am 01.01.2017 überhaupt noch realisierbar? Wenn ja, was ändert sich für die Kommunen?

Inwiefern spielt die Regionalplanung bei all diesen Fragen eine Rolle? Kann sie die kommunalen Bestrebungen unterstützen oder ist sie eher hinderlich?

Mit all diesen Fragestellungen wird sich diese gemeinsame Veranstaltung des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg und des Bundesverbandes Windenergie, Regionalverband Berlin-Brandenburg auseinandersetzen.

Wir haben für Sie kompetente Referenten eingeladen und freuen uns auf eine interessante Veranstaltung.

Agenda

9:30 Uhr
Registrierung und Kaffee

10:00 Uhr
Begrüßung

Sebastian Kunze, Städte- und Gemeindebund Brandenburg

Jan Schröder, stellvertretender Vorsitzender Bundesverband Windenergie, Regionalverband Berlin-Brandenburg

10:15 Uhr
Windplan im kommunalen Dialog

Wolfgang Rump, Leiter der Regionalen Planungsstelle Oderland-Spree

10:45 Uhr
Ausschreibungsverfahren Wind nach dem neuen EEG

Janko Geßner, DOMBERT Rechtsanwälte

11:15 Uhr
Von der Theorie in die Praxis: Kommunale Beteiligungen an Windkraftprojekten

Sebastian Kunze, Städte- und Gemeindebund Brandenburg

11:40 Uhr
Fragen, Diskussion

12:00 Uhr
Mittagspause

13:00 Uhr
Praxisbeispiele für lokale Investitionen in Windkraftprojekte

Praxisbeispiel 1:
Eigenenergie Rehfelde – Energiewende von unten

N.N.

Praxisbeispiel 2:
Partner EWE – kommunale Beteiligungsmöglichkeiten in Windkraftprojekten von EWE

Philipp Heuke, EWE ERNEUERBARE ENERGIEN GmbH

Praxisbeispiel 3:
Partner Kommune – Praxisbeispiele für kommunale Beteiligungen aus Mecklenburg-Vorpommern

Arp Fittschen, Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern

13:40 Uhr
Podiumsdiskussion – „Warum sind kommunale Beteiligungen an Windkraftprojekten immer noch Ausnahmen?“

Moderation: Sebastian Kunze, Städte- und Gemeindebund Brandenburg

Teilnehmer:

Frank Broshog, Bürgermeister der Gemeinde Am Mellensee

Arp Fittschen, Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern

Janko Geßner, DOMBERT Rechtsanwälte

Philipp Heuke, EWE ERNEUERBARE ENERGIEN GmbH

Jan Schröder, BWE-Regionalverband Berlin-Brandenburg

15:00 Uhr
Voraussichtliches Ende der Veranstaltung, Gelegenheit zu bilateralen Gesprächen

Hinweise

Die Veranstaltung wird nicht öffentlich beworben. Die Einladung erfolgt über den Städte- und Gemeindebund Brandenburg sowie über den BWE-Regionalverband Berlin-Brandenburg. Die Registrierung der Anmeldungen erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Sollten die Anmeldungen die verfügbaren Plätze übersteigen, erhalten diejenigen Anmeldungen, die nicht berücksichtigt werden können, eine Absage.